

Modellprojekt GIA: Kompetenzzentren für gehörlose Menschen im Alter, insbesondere Menschen mit Demenz

Abschlussveranstaltung am 07.04.2014

Gefördert vom









Ablauf

11.00 - 11.30

Begrüßung und Einführung

Das Projekt GIA: Ziele und Inhalte

11.30 - 12.30

Das Projekt GIA aus der Sicht von Förderern und Kooperationspartnern

12.30 - 13.15

Mittagspause mit Imbiss

13.15 - 15.00

Das Projekt GIA

Ergebnisse und Erfahrungen aus Sicht der wissenschaftlichen Begleitung und der Fachberaterinnen der Kompetenzzentren Essen und Dresden Entwicklung zielgruppenspezifischer Informationsmaterialien und der Projekthomepage

Ausblick





Projekt GIA

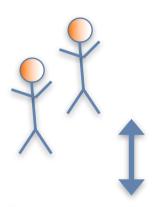
Kompetenzzentren für gehörlose Menschen im Alter, insbesondere für Menschen mit Demenz 2011 – 2014

Ziele und Inhalte



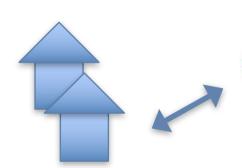


Ausgangslage: Versorgungssituation gehörloser Menschen im Alter



Gehörlose

Gehörlose Menschen im Alter und ihre Angehörigen



Kompetenzzentrum Dresden

Kompetenzzentrum Essen



Einrichtungen der Beratung und Versorgung für gehörlose Menschen

Allgemeine Einrichtungen für ältere Menschen (Beratung, Gesundheit, Pflege)



Versorgungssituation gehörloser Menschen im Alter

Gehörlose Menschen im Alter und ihre Angehörigen

- Informationsdefizite in den Bereichen
 - Versorgungsstrukturen
 - Pflege und Demenz
 - Finanzierungsmöglichkeiten
- Fehlende Informations-, Beratungs- und Entlastungsangebote für Angehörige





Versorgungssituation gehörloser Menschen im Alter

Allgemeine Angebote der Beratung und Versorgung

- Institutionen der Pflege und gesundheitlichen Versorgung
- Dienste und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur für alte Menschen
- + Differenziertes Angebot, spezifisches Fachwissen
- Barrieren im Zugang für gehörlose Menschen
- Kein Hintergrundwissen zu spezifischen Bedürfnissen und Angeboten gehörloser Menschen





Versorgungssituation gehörloser Menschen im Alter

Einrichtungen der Beratung und Versorgung für die Zielgruppe gehörloser Menschen

- Allgemeine Sozialberatungsstellen für gehörlose Menschen
- Spezifische Angebote f
 ür geh
 örlose Menschen im Alter
- + Kommunikative Kompetenzen und spezifisches Hintergrundwissen
- Keine Fachkenntnisse in altersspezifischen Themen sowie der Netzwerke und Ansprechpartner





Projekt GIA: Ziele

Nachhaltige Verbesserung der Versorgungsstruktur für gehörlose Menschen im Alter durch

- Verbesserung der Teilhabechancen an bestehenden Angeboten
- Förderung der Handlungskompetenz von Leistungsanbietern und -empfängern
- Aufbau neuer Versorgungsstrukturen





Projekt GIA: Inhalte

Kompetenzzentren für gehörlose Menschen im Alter, insbesondere Menschen mit Demenz

- •Konzeption, Erprobung und Evaluation von zwei Modellkompetenzzentren für gehörlose Menschen
- •Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur nachhaltigen Umsetzung von Kompetenzzentren

Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklung von zielgruppengerechten Informationsmaterialien

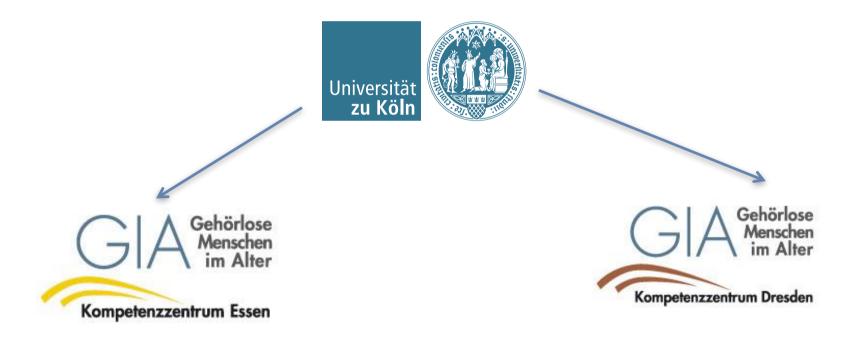
Prozessbegleitung/ übergreifende Projektaktivitäten





Modellkompetenzzentren

Konzeption, Erprobung und Evaluation eines Modells





Modellkompetenzzentren

	Essen	Dresden
Start	1.September 2011	1. Oktober 2011
Träger	Martineum gGmbH- Evangelisches Seniorenzentrum	Stadtverband der Gehörlosen Dresden e.V.
Vorausset zungen	Wohnbereich und Betreutes Wohnen für gehörlose Senioren	Träger der örtlichen Sozialberatungsstelle, enge Bindung an die Zielgruppe
Förderung	Modellvorhaben nach § 45 c SGB XI	Teilhabe-Richtlinie des Freistaats Sachsen, Stadt Dresden







Öffentlichkeitsarbeit

- Vorträge und Veröffentlichungen
- Sehen statt Hören
- Flyer (Projekt GIA und Kompetenzzentren)
- GIA Homepage





Prozessbegleitung

- Beirat
- Expertengespräche
- Regionale Feldanalysen
- Netzwerktreffen "Gehörlose Menschen im Alter"
- Expertenworkshops
 - "Gehörlose Menschen und Demenz"
 - "Wohnen im Alter"





Das Projekt GIA aus der Sicht von Förderern und Kooperationspartnern





MRin Petra Weritz-Hanf

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend







MR Andreas Burkert

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen





Stephan Pöhler

Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen





Martin Domke

Stadtverband der Gehörlosen Dresden e.V.







Sabine Jansen

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.



Cornelia von Pappenheim

Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.



Pause





Das Projekt GIA: Ergebnisse und Erfahrungen

- GIA Kompetenzzentren
- GIA Projekthomepage





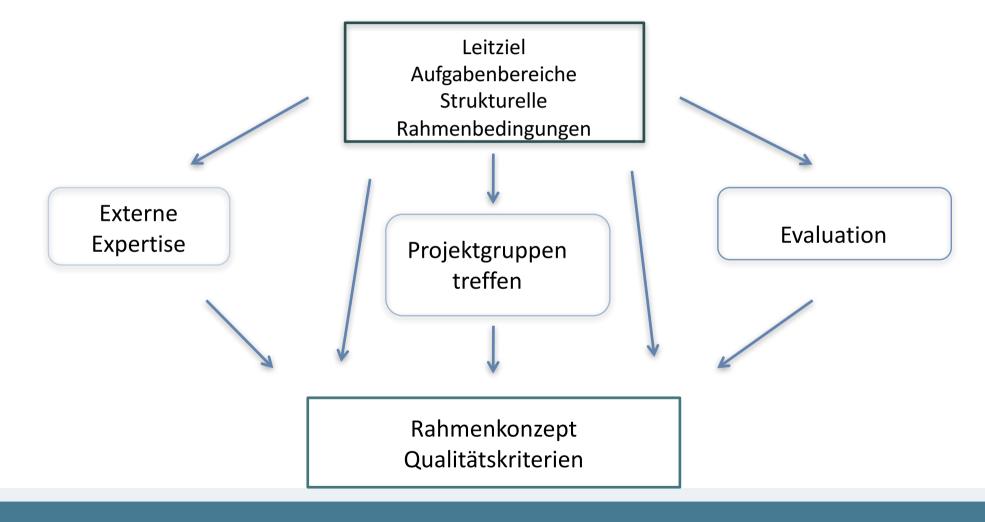
Kompetenzzentren: Wissenschaftliche Begleitung

- Projektorganisation
- Evaluierung der Aktivitäten der Kompetenzzentren
- Fachliche Begleitung und Qualifizierung
- Konzeptentwicklung und Qualitätssicherung





Konzeptentwicklung





Qualitätssicherung/ Handlungsempfehlungen

- Strukturqualität
 - Organisatorische Bedingungen: Träger, Finanzierung
 - Personelle Voraussetzungen
 - Barrierefreier Zugang (Räumlichkeiten/ technische Ausstattung)
- Prozessqualität
 - Ziele und Zielgruppen
 - Handlungsfelder (Prozessbeschreibungen, Zielformulierungen)
 - Dokumentation





Konzept Kompetenzzentren: Zielgruppen

- Gehörlose Menschen im Alter
- Angehörige und weitere Bezugspersonen gehörloser Menschen im Alter
- Institutionen, Fachkräfte und Verbände der Gesundheitsversorgung und der Altenhilfe
- Institutionen, Fachkräfte und Verbände für gehörlose Menschen





Konzept Kompetenzzentren: Handlungsfelder

- Beratung und Vermittlung
 - personenbezogen
 - institutionenbezogen
- 2. Information und Aufklärung
- 3. Vernetzung
- 4. Ausbau von Versorgungsstrukturen





Handlungsfeld 1

Beratung und Vermittlung

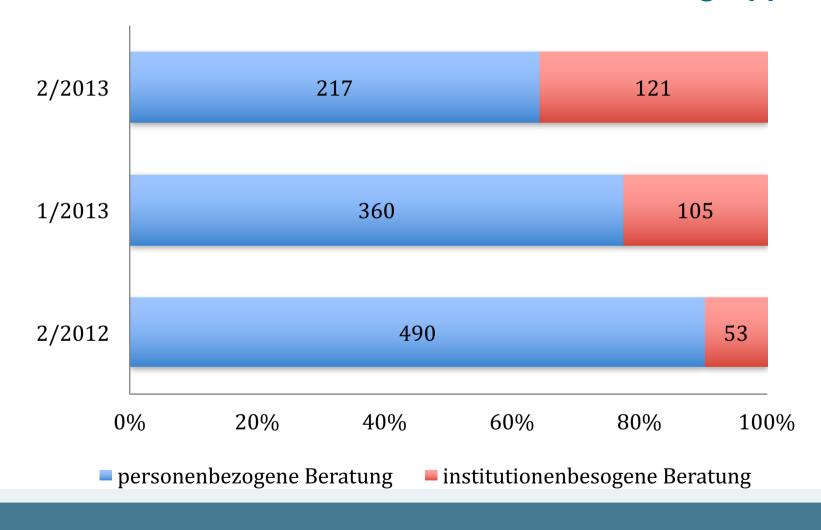
Personenbezogene Beratung und Vermittlung

Institutionenbezogene Beratung und Vermittlung





Handlungsfeld Beratung und Vermittlung: Zielgruppenverlauf







Handlungsfeld 1: Personenbezogene Beratung und Vermittlung

Fallbeispiel

Thema: Bewilligung von Pflegeleistungen

gehörlose Seniorin die gehörlose Tochter und ihr Partner übernehmen die Pflege der Mutter

Tätigkeiten der Fachberaterin:

- Informieren
- Beraten
- Abstimmen der Handlungsschritte















Handlungsfeld 1: Personenbezogene Beratung und Vermittlung

Fallbeispiel

Thema: Demenzdiagnose, Hilfsmittel (Notruf)

gehörloser Mann mit Demenzsymptomen (ohne Diagnose), die Ehefrau fühlt sich durch die Pflegesituation überfordert

Tätigkeiten der Fachberaterin:

Informieren

Emanzipation, Pflege und Alter

- Beraten
- Abstimmen der Handlungsschritte













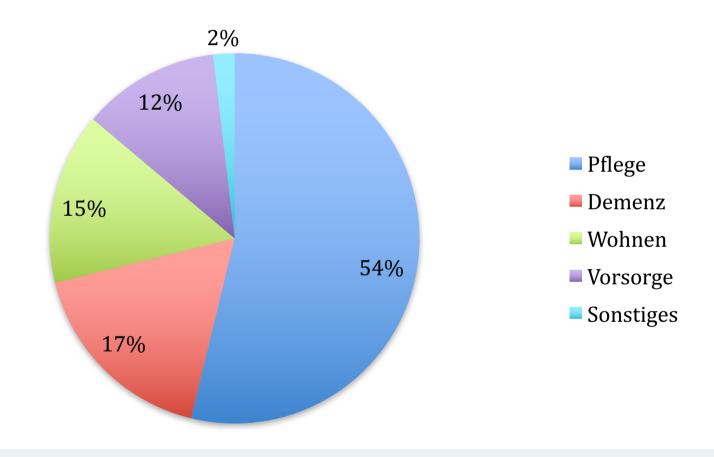


LANDESVERBÄNDE

DER PFLEGEKASSEN



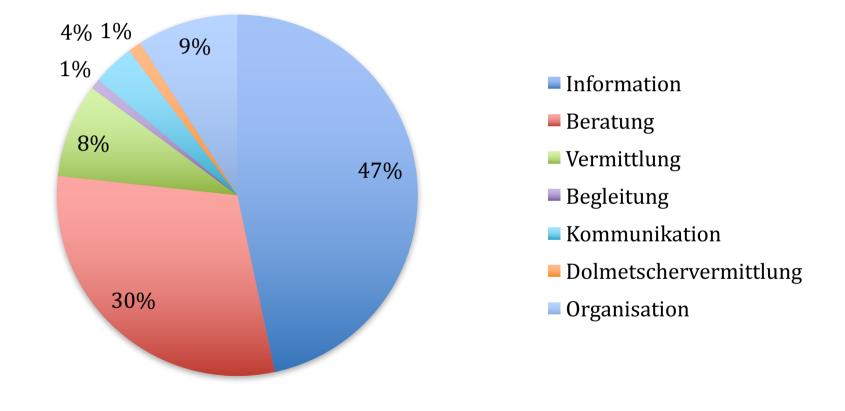
Personenbezogene Beratung: Anlass der Beratungstätigkeit







Personenbezogene Beratung: Art der Leistung







Handlungsfeld 1: Institutionenbezogene Beratung und Vermittlung

Fallbeispiel

Altenpflegeheim ohne bisheriges spezifisches Angebot

Tätigkeiten der Fachberaterin:

- Informieren
- Beraten
- Vermitteln, u.a. Gebärdensprachdozenten

LANDESDIREKTION















Handlungsfeld 1: Institutionenbezogene Beratung und Vermittlung

Fallbeispiel

Klinik möchte sich im Bereich Tagespflege für gehörlose Nutzerinnen und Nutzer öffnen

Tätigkeiten der Fachberaterin:

- Informieren
- Beraten
- Vermitteln, u.a. Gebärdensprachdozenten













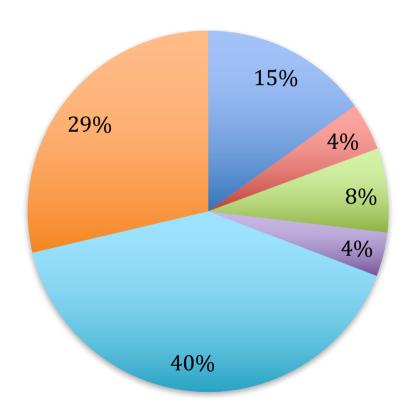


LANDESVERBÄNDE

DER PFLEGEKASSEN



Institutionenbezogene Beratung: Anlass der Beratungstätigkeit

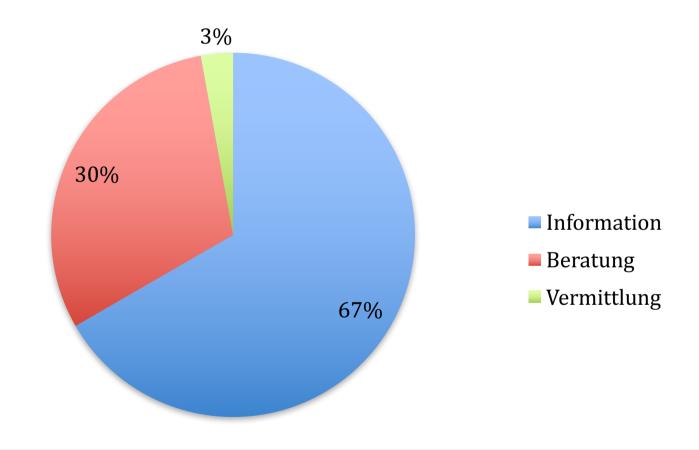


- gehörlosengerechte Ausstattung
- Gebärdensprachschulungen
- Gebärdensprachdolmetscher
- besondere vertragliche Regelungen
- Zugang zur Zielgruppe
- spezifische Versorungsleistungen





Institutionenbezogene Beratung: Art der Leistung







Handlungsfeld 2

Information und Aufklärung





Handlungsfeld 2: Information und Aufklärung

Informationsveranstaltungen, z.B. am 09.04.2013



















Handlungsfeld 2: Information und Aufklärung

Fallbeispiel

Erstellen von Informationsmaterialien

Hand in Hand

























Handlungsfeld 2: Information und Aufklärung

Verschiedene Vorträge, u.a.

- Kommunikationsforum Essen
- Gehörlosenverbände
- Gesundheitskonferenz
- Pflegekonferenz













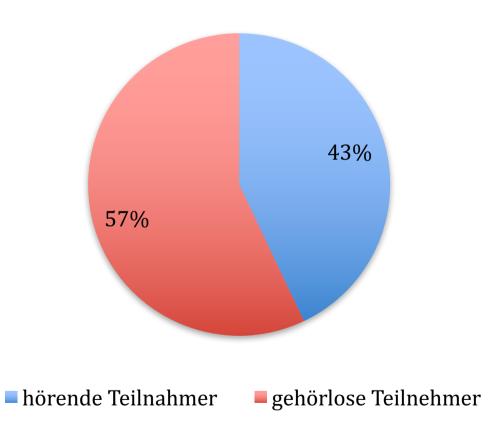


LANDESVERBÄNDE

DER PFLEGEKASSEN



Information und Aufklärung: Teilnehmer der Informationsveranstaltungen

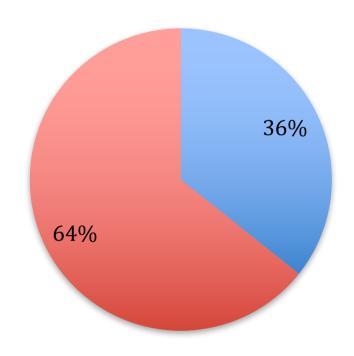






Universität zu Köln

Information und Aufklärung: Zielgruppen der Informationsveranstaltungen



Allgemeine Einrichtungen

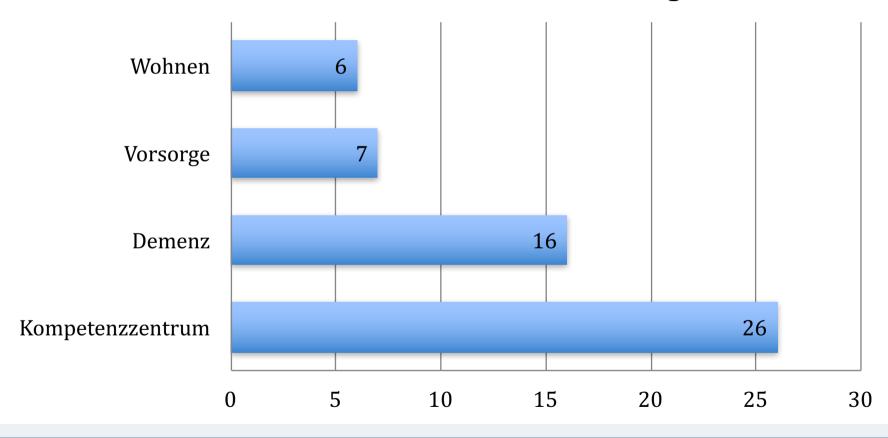
Einrichtungen für gehörlose Menschen





Information und Aufklärung: Themen der Informationsveranstaltungen

Themen der Informationsveranstaltungen







Handlungsfeld 3

Vernetzung







Fallbeispiel

Kooperation mit dem Landesverband der Gehörlosen Sachsen e.V.

z.B. durch gemeinsame Organisation von Veranstaltungen und im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Handlungsfeld 3: Vernetzung















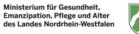


Handlungsfeld 3: Vernetzung

Fallbeispiel Beteiligung am Demenz-Netzwerk Essen











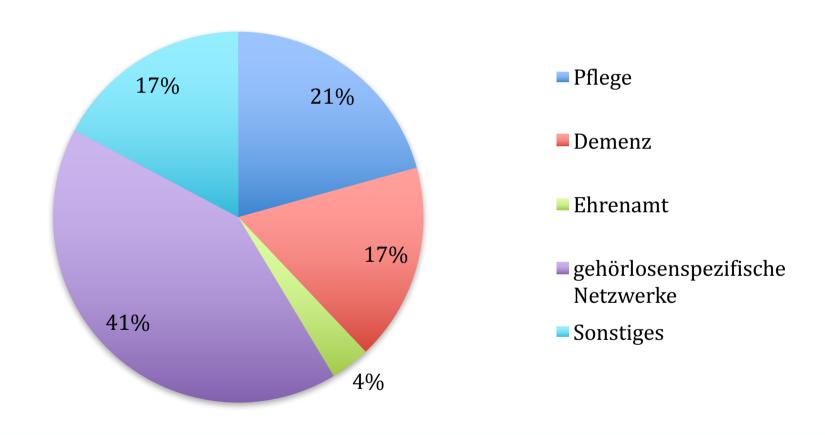


EVANGELISCHES SENIORENZENTRUM ESSEN STEELE





Vernetzung: Thematische Schwerpunkte der Netzwerke

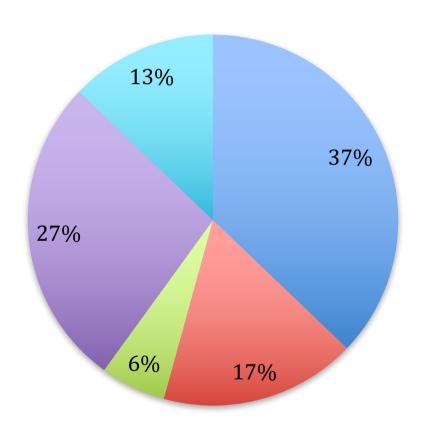








Vernetzung: Zielsetzung der Netzwerkbeteiligung



- Bekanntmachung des Kompetenzzentrums
- Aufklärung über die Zielgruppe
- Abstimmung von Prozessen
- Initiierung konkreter Maßnahmen
- Qualitätsicherung der eigenen Arbeit







Handlungsfeld 4

Ausbau von Versorgungsstrukturen



Ausbau von Versorgungsstrukturen

Kategorisierung der Maßnahmen zum Strukturausbau

Ausbau von Angeboten zur Verbesserung der Pflegesituation (Förderung des Verbleibs in der häuslichen Umgebung)

Aufbau von spezifischen Beratungsangeboten

Aufbau von Angeboten zur Unterstützung pflegender Angehöriger





Kompetenzzentrum Dresden

Handlungsfeld 4: Ausbau von Versorgungsstrukturen

Fallbeispiel

Pflegekurs für gehörlose Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf im PIZ Dresden 2013























Dresden

Handlungsfeld 4: Ausbau von Versorgungsstrukturen

Fallbeispiel

gebärdensprachkompetente Alltagsbegleiter



















Kompetenzzentrum Essen

Handlungsfeld 4: Ausbau von Versorgungsstrukturen

Fallbeispiel

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Herzlich Willkommen in der Selbsthilfegruppe

Sie betreuen Ihren Angehörigen mit Demenz zuhause.

Jeder Tag ist anders, ihr Angehöriger verändert sich und braucht immer

Das ist nicht immer leicht.

Sich mit Anderen austauschen. Tipps und Hilfe holen. über Ihre Erfahrungen, Wünsche und Ängste erzählen: hierzu möchten wir Sie herzlich einladen!



TERMINE 2014

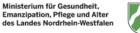
- 15.01.2014
- 12.02.2014
- 12.03.2014
- 9 09.04.2014
- 07.05.2014
- 18.06.2014
- 9 16.07.2014
- 13.08.2014
- 10.09.2014
- 08.10.2014
- 05.11.2014
- 03.12.2014

ieweils 15 - 16.30 Uhr

MARTINEUM - Ev. Seniorenzentrum (Paul-Bever-Haus) Besprechungsraum im Erdgeschoss Augenerstr. 38 45276 Essen













EVANGELISCHES SENIORENZENTRUM ESSEN STEELE

wissenschaftlich begleitet durch:





Kompetenzzentrum

Essen

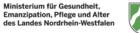
Handlungsfeld 4: Ausbau von Versorgungsstrukturen

Fallbeispiel

Psychologische Sprechstunde für Hörgeschädigte















DER PFLEGEKASSEN



Kompetenzzentren: Erfahrungen und Perspektiven

- Ehrenamt
 - Organisation und Unterstützung der Ausbildung gebärdensprachkompetenter Seniorenbegleiter
- Finanzierung von Gebärdensprachdolmetschereinsätzen
- Überregionale Versorgung im ambulanten Bereich
- Sensibilisierung und Informationen in der Arbeit mit gehörlosen Senioren

















Kompetenzzentren: Erfahrungen und Perspektiven

- Information und Aufklärung
- Ausbau spezifischer ambulanter Angebote, um den Verbleib in der Häuslichkeit zu ermöglichen
- Ausbau niederschwelliger Betreuungsangebote/ ehrenamtlicher Aktivitäten
 - Konzept zur Akquise, Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlern
 - Dolmetscherfinanzierung
- Einbezug weiterer Regionen





Entwicklung zielgruppenspezifischer Informationsmaterialien und Projekthomepage

Gefördert vom:





Öffentlichkeitsarbeit Information und Aufklärung

- Entwicklung von zielgruppenspezifischen Infomaterialien
 - Handlungsempfehlungen Informationsmaterialien
 - Kooperation mit dem Deutschen Gehörlosen-Bund:
 Workshop Infomaterialien zum Thema Demenz und Gehörlosigkeit
- Homepage





Information und Aufklärung: **GIA-Homepage**



> Startseite

> Projekt GIA | > Infos & Angebote | > Kompetenzzentren | > Adress-Datenbank

> Übersicht

Willkommen beim Projekt GIA

Das Projekt GIA der Universität zu Köln will die Situation gehörloser Menschen im Alter, insbesondere Menschen mit Demenz, verbessern. Im Mittelpunkt steht das Angebot von Kompetenzzentren, die es bisher in Dresden und in Essen gibt.

Weiter finden gehörlose Menschen im Alter und ihre Angehörigen und Bezugspersonen Informationen, Tipps und Adressen zu Themen, die im Alter von Bedeutung sind, z.B. Demenz, Wohnen im Alter und Pflege.

Für Fachkräfte aus der Gesundheitsversorgung und Altenhilfe stehen Informationen zur Kommunikation und angemessenen Versorgung gehörloser Menschen im Alter zur Verfügung.

Aktuelles und Veranstaltungen

Neue Videos in Deutscher Gebärdensprache online

12.03.2014

Im Kooperationsprojekt "Aufklärung und Prävention











Information und Aufklärung: GIA-Homepage







Information und Aufklärung: **GIA-Homepage**



> Startseite

> Projekt GIA | > Infos & Angebote | > Kompetenzzentren

Adress-Datenbank

> Übersicht

Willkommen beim Projekt GIA

Das Projekt GIA der Universität zu Köln will die Situation gehörloser Menschen im Alter, insbesondere Menschen mit Demenz, verbessern. Im Mittelpunkt steht das Angebot von Kompetenzzentren, die es bisher in Dresden und in Essen gibt.

Weiter finden gehörlose Menschen im Alter und ihre Angehörigen und Bezugspersonen Informationen, Tipps und Adressen zu Themen, die im Alter von Bedeutung sind, z.B. Demenz, Wohnen im Alter und Pflege.

Für Fachkräfte aus der Gesundheitsversorgung und Altenhilfe stehen Informationen zur Kommunikation und angemessenen Versorgung gehörloser Menschen im Alter zur Verfügung.

Aktuelles und Veranstaltungen

Neue Videos in Deutscher Gebärdensprache online

12.03.2014

Im Kooperationsprojekt "Aufklärung und Prävention









Information und Aufklärung: Adress-Datenbank



- Angebote eintragen
- Angebote über
 Ortsangabe oder
 Kategorie suchen
- Angebote über Karte suchen





Information und Aufklärung: Adress-Datenbank

Kategorie

Beratung und Vermittlung

Beschäftigungsangebote und niederschwellige Betreuung

Demenzdiagnostik

Gehörlosenseelsorge

Kompetenzzentren für gehörlose Menschen im Alter

Pflege

rechtliche Betreuung

Selbsthilfegruppen

Therapie

Wohnen





Information und Aufklärung: **Adress-Datenbank**

Kategorie	Anzahl der Angebote
Beratung und Vermittlung	30
Beschäftigungsangebote und niederschwellige Betreuung	19
Demenzdiagnostik	5
Gehörlosenseelsorge	13
Kompetenzzentren für gehörlose Menschen im Alter	2
Pflege	36 (stationär: 32/ambulant: 4)
rechtliche Betreuung	8
Selbsthilfegruppen	5
Therapie	3
Wohnen	46



Information und Aufklärung: **Infos und Angebote**



> Startseite

> Projekt GIA

> Infos & Angebote

Kompetenzzentren > Adress-Datenbank

> Übersicht

Willkommen beim Projekt GIA

Das Projekt GIA der Universität zu Köln will die Situation gehörloser Menschen im Alter, insbesondere Menschen mit Demenz, verbessern. Im Mittelpunkt steht das Angebot von Kompetenzzentren, die es bisher in Dresden und in Essen gibt.

Weiter finden gehörlose Menschen im Alter und ihre Angehörigen und Bezugspersonen Informationen, Tipps und Adressen zu Themen, die im Alter von Bedeutung sind, z.B. Demenz, Wohnen im Alter und Pflege.

Für Fachkräfte aus der Gesundheitsversorgung und Altenhilfe stehen Informationen zur Kommunikation und angemessenen Versorgung gehörloser Menschen im Alter zur Verfügung.

Aktuelles und Veranstaltungen

Neue Videos in Deutscher Gebärdensprache online

12.03.2014

Im Kooperationsprojekt "Aufklärung und Prävention









Information und Aufklärung: Informationen für unterschiedliche Zielgruppen

> Hilfe





Demenz



Ausblick





Resümee und Ausblick

- Weiterführung der Modellkompetenzzentren
- Weitere Schwerpunkte
- Nachhaltige Umsetzung von GIA -Kompetenzzentren in anderen Bundesländern





Vielen Dank!

